

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Die **Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen** (RAG) wurde in der vergangenen Woche **mit einem der Förderpreise der Firma Fuchs SE ausgezeichnet** und erhielt 5.000 Euro für die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Den Preis nahm Marianne Simon, eine der beiden Sprecherinnen der RAG, entgegen. Sie bedankte sich bei der Jury für den Preis sowie bei der Familie Fuchs und der Firma Fuchs SE für ihr langjähriges Engagement für die Selbsthilfe. Sie können [hier](#) alle weiteren Preisträger:innen nachlesen.



Die Preisträgerinnen und Preisträger 2023 mit dem Schirmherrn Oberbürgermeister Christian Specht und dem Vorstandsvorsitzenden Stefan Fuchs. Foto: Andreas Henn

Selbsthilfegruppen können für laufende Kosten und Projekte einen Antrag stellen. Ein Vergabeausschuss aus Mitgliedern der Selbsthilfegruppen entscheidet über die Förderung. Der Gesundheitstreffpunkt bearbeitet die Anträge unentgeltlich als Service für die Gruppen. Dieses Jahr werden besonders Selbsthilfegruppen berücksichtigt, die in verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und innovative Informationswege investieren möchten. Sie können das Antragsformular [hier](#) herunterladen, reichen Sie dieses ausgefüllt gerne beim Gesundheitstreffpunkt ein.

Zu einem **professionellen und fachlichen Austausch** trafen sich in der vergangenen Woche **Mitarbeiterinnen des Heidelberger Selbsthilfebüros und des Gesundheitstreffpunkts** in der Max-Joseph-Straße 1. Gemeinsam wurden Konzepte und Fragen zur Gründung von Selbsthilfegruppen besprochen und der Umgang mit Problemen während der Gründungsphase erörtert. Die Austauschtreffen finden regelmäßig statt, zu weiteren Themen sind bereits Folgetermine geplant.



Fachlicher Austausch unter Leitung der Bereichsleiterinnen des Heidelberger Selbsthilfebüros, Anette Bruder (rechts), und des Gesundheitstreffpunkts, Maria Skiendziel (2. von links). Foto: Gesundheitstreffpunkt

● Neues von Kooperationspartnern

Die Bundesregierung plant im Bundeshaushalt 2024 Kürzungen in der sozialen Infrastruktur. In den Bereichen, die die Finanzierung von Programmen und Diensten der Freien Wohlfahrtspflege betreffen, sind insgesamt Kürzungen in Höhe von 25 Prozent geplant. Die **Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg ruft daher ihre Mitglieder dazu auf, das Licht in Einrichtungen und Diensten in ganz Baden-Württemberg am 8. November um 17.30 Uhr für 25 Sekunden auszuschalten** – eine Sekunde für jedes Prozent der geplanten Mittelkürzungen. Mehr Informationen zur Kampagne „#SozialeKürzungenStoppen!“ finden Sie [hier](#).

Zum Thema „**Audiodeskription und Teilhabe an Kultur**“ findet am 23. November ein **Werkstattgespräch mit Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen**, statt. Los geht es um 19 Uhr in der Lobby des Studio Werkhaus (Mozartstraße 9-11, 68161 Mannheim). Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung wird empfohlen, da Plätze begrenzt verfügbar sind. Alle weiteren Informationen, auch zur Barrierefreiheit, erhalten Sie [hier](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise



Foto: Alexander Kästel

Für die 27. Mannheimer Vesperkirche werden 500 Helfer:innen gesucht. Sie sollen in der Zeit vom 7. Januar bis 4. Februar 2024 für die Gäste da sein und bei der Ausgabe der Essen sowie des Vesperbeutels für den Abend mithelfen. Interessierte können sich vom 6. bis 17. November telefonisch unter der Mannheimer Telefonnummer 28000-119 melden. Mehr Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung](#).

Treibsand Film zeigt am 17. November um 20 Uhr den **Dokumentarfilm „Spielen oder nicht spielen“**. Der Film begleitet zwei Schauspielerinnen bei ihrem Einstieg ins professionelle deutsche Theater und beleuchtet damit verbundene **Hürden für Schauspieler:innen mit Behinderung**. Im Anschluss an den Film folgt eine Podiumsdiskussion. Der Film wird in barrierefreier Fassung mit Untertitel gezeigt, er ist auch über die GretaApp zu beziehen. Die Podiumsdiskussion wird von einer Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt. Veranstaltungsort ist das Studio Werkhaus (Mozartstraße 9-11, 68161 Mannheim). Weitere Informationen zur Veranstaltung und Tickets erhalten Sie [hier](#). Günstigere „Solitickets“ bitte telefonisch unter 0621-1680150 anfragen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Region Mannheim/Rhein-Neckar informiert zu seinen beiden **ambulanten Tagespflegen in Mannheim**: In beiden Einrichtungen (Innenstadt und Käfertal) sind **zurzeit noch Plätze frei**, auch kurzfristig können noch Senior:innen aufgenommen werden. Nähere Informationen zu den Tagespflegen erhalten Sie [hier](#), Berechnungsbeispiele für die Innenstadt [hier](#) und für Käfertal [hier](#).

Das **Eltern-Kind-Zentrum Elfenstraße** in der Neckarstadt-West weist auf das **Monatsprogramm für November 2023** mit Angeboten für Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren hin. Sie können das Programm [hier](#) ansehen.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.